

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Kur-Verwaltung.



Erscheint täglich;

wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:

Für das Jahr	Mk. 8.—	mit Bringer-lohn	Mk. 9.50
" Halbjahr	" 5.—	"	" 6.20
" Vierteljahr	" 3.—	"	" 4.—
" einen Monat	" 1.50	"	" 1.80

46. Jahrgang.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

46. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags vorgeschriebenen Tagen wird

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt keine Gewähr übernommen.

Nr. 97.

Samstag, 6. April

1912.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert der Kapelle Lucien Dupuy in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

1. Weimar, Marsch A. Scassola
2. Morgenblätter, Walzer Joh. Strauss
3. Ouverture zur Oper „Der Kalif von Bagdad“ A. Boieldieu
4. Einzug der Götter in Walhall R. Wagner
5. Fantasie aus der Oper „Die Hugenotten“ G. Meyerbeer
6. Poppies N. Moret

167. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Ouverture zur Oper „Zar und Zimmermann“ A. Lortzing
2. Cavatine J. Raff
3. Duett aus der Oper „Der Troubadour“ G. Verdi
Trompete-Solo: Herr E. Schwegk.
Posaune-Solo: Herr Fr. Richter.
4. Sicilietta, Charakterstück Frz. v. Blon
5. Ouverture zur Oper „Fidelio“ L. v. Beethoven
6. Air J. S. Bach
7. Fantasie aus der Oper „Der fliegende Holländer“ R. Wagner

Ostersonntag, den 7. April.

11 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle, bei geeigneter Witterung in der Kochbrunnen-Anlage.
Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental-Chauseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert** an der Wilhelmstrasse

11 $\frac{1}{2}$ Uhr **im Abonnement** im grossen Saale:

Orgel-Matinée.

Orgel: Herr **Hugo Herold**, Organist aus Rochlitz i. S.
Gesang: Herr **Christian Kaus**, Wiesbaden.

Vortragsfolge.

1. Orgelvortrag:
„Sinfonische Fantasie“ H. Fährmann
Herr Herold.
2. Gesangsvortrag:
Arie: „Es ist genug“ aus dem Oratorium „Elias“ F. Mendelssohn
Herr Kaus.
3. Orgelvortrag:
„Elegie aus den lyrischen Stücken“ Hugo Herold
Herr Herold.
4. Gesangsvortrag:
„Zwei liebliche Monodien“ Max Stange
a) „Psalm 86, Vers 1—5“
b) „Aus Jesais 53 und 54“
Herr Kaus.
5. Orgelvortrag:
„Fantasie und Fuge über B-a-c-h“ Hugo Herold
Herr Herold.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

8 Uhr im Abonnement:

Richard Wagner-Abend des Kurorchesters.

Leitung: Herr **Carl Schuricht**,
Städtischer Musikdirektor.

Vortragsfolge.

1. Faust-Ouverture
2. Waldweben
3. Schmiedelieder } aus dem Musikdrama „Siegfried“
4. Meistersinger-Vorspiel zum III. Akt,
Tanz der Lehrbuben
5. Wotan's Abschied und Feuerzauber
aus dem Musikdrama „Die Walküre“

Ostermontag, den 8. April.

11 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Trinkhalle, bei geeigneter Witterung in der Kochbrunnen-Anlage.

12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert** an der Wilhelmstrasse.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental-Chauseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr **im Abonnement** im grossen Saale:

Symphonie-Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr **Carl Schuricht**,
Städtischer Musikdirektor.

Solist:

Herr **Otto Hücke**, Mainz (Violine).

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsfolge

1. Präludium in Es-dur für Orchester
und Orgel J. S. Bach-Scholz

Fortsetzung siehe nächste Seite.

Wein-Restaurant Carlton. Das eleganteste Restaurant. Erstklassige Küche und Keller. — Rendez-vous der vornehmen Gesellschaft. — Täglich abends **Künstler-Konzert.** 9215

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6
Feinste und gemüthlichste Bar Wiesbadens. 9111

Radium-Emanatorium am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

An Wochentagen 8—10 Uhr vorm. erste Sitzung,
10 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$ „ „ zweite „
3—5 „ „ nachm. dritte „
An Sonntagen nur Vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung 3 Mk.
10 Sitzungen im Abonnement 25 „
Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse erhältlich.

Städtische Kurverwaltung.

Wiesbaden, 6. April.

— (Walhalla-Operetten-Theater.) Auf die heute Samstag stattfindende Erstaufführung der Operette „Morgen wieder lustig“ von Wilh. Jacoby, Musik von Heinz Lewin, weisen wir hiermit hin. Der Komponist wird in der Erstaufführung sein Werk selbst dirigieren.

— (Volks-Theater.) Am 1. Feiertag, nachmittags 4 Uhr geht bei kleinen Preisen das packende Schauspiel „Drei Tage aus dem Leben eines Spielers“ in Szene, während abends Ferdinand Bonns spannende und interessante Detektiv-Komödie „Sherlock Holmes“ zur Wiederholung kommt. Der 2. Feiertag ist der heitern Muse gewidmet und zwar kommen Nachmittags 4 Uhr unsere beiden beliebten Wiesbadener Schriftstellerinnen Elsbeth Petsch mit ihrem Lebensbild „Die Angst“ und Irma Strakosch mit dem zweifaktigen Singspiel „Alt-Wien“ zu Wort. Abends geht zum 1. Male die Gesangsposse „Der tolle Wenzel“ von Mannstaedt in Szene.

Kurhaus Wiesbaden.

Konzerte

in der

Kochbrunnen-Trinkhalle

Mittwochs, Samstags und Sonntags

an Wochentagen 11 Uhr, an Sonn- und Feiertagen 11 $\frac{1}{2}$ Uhr.
Bei geeigneter Witterung finden die Konzerte von Oster-
sonntag incl. ab täglich im Freien statt.

Samstag, den 6. April.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal-Waldhüuschen—Eiserne Hand—Kaiser Wilhelmsturm über Chauseehaus—Klarental und zurück.

8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Geistliches Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr **Carl Schuricht**,
Städtischer Musikdirektor.

Solistin: Fräulein **Elly Berlow**, Konzertsängerin
aus Frankfurt a. M. (Alt).

Vortragsfolge.

1. Passacaglia in C-moll für Orgel
und Orchester J. S. Bach
2. Arie für Altstimme und Violin-Solo:
„Erbarme Dich Herr mein Gott“
aus der „Matthäuspassion“
Gesang: Fräulein Elly Berlow.
Violin-Solo: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.
3. Vorspiel zu dem Bühnenfestspiel
„Parsifal“ R. Wagner
4. Karfreitagszauber aus dem
Bühnenfestspiel „Parsifal“
5. Verwandlungsmusik und Schluss-
Szene aus dem Bühnenfestspiel
„Parsifal“

Die Türen werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.
Von Beifallsbezeugungen bittet man ab-
sehen zu wollen.



eigene Spezial-Geschäfte
für moderne Corsets

Langgasse 25 9195

Grösstes Lager moderner eigener
und Original Pariser Corsets.
Anerkannt erstklassige Massanfertigung.

2. Symphonie Nr. 6, Pastorale . . . L. v. Beethoven
I. Erwachen heiterer Empfindungen bei
der Ankunft auf dem Lande.
II. Szene am Bach.
III. Lustiges Zusammensein der Landleute,
Gewitter — Sturm.
IV. Hirtengesang, frohe und dankbare Gefühle
nach dem Sturm.
3. Konzert in G-dur für Violine mit
Orchester W. A. Mozart
Allegro — Adagio — Rondo.
Herr Hücke.
4. Vorspiel zur Oper „Tannhäuser“. R. Wagner
Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.

Ferner:

Donnerstag, den 11. April.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerotal—Platte
—Wehen—Bahn—Eiserne Hand und zurück.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Melodramatischer Abend.

Aufführung von Tennysons

Enoch Arden.

Musik von Richard Strauss.

Rezitation: Herr Hofrat Max Behrend, Mainz.

Am Flügel: Herr Max Weinschenck, Mainz.

1. 8. Reihe: 2 Mk., alle übrigen Plätze und Galerie: 1 Mk.
(Sämtliche Plätze numeriert).

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.



Keine feuchten Dämpfe, welche
nachweislich niemals in die tieferen
Luftwege gelangen,
Keine warmen Dämpfe, welche die
Schleimhäute auflockern und sehr verweichlichen, sondern

trockene Vergasung auf kaltem Wege.

somit wirkliches Eindringen bis in die tiefsten Atmungsorgane und
enorme Abhärtung der Schleimhäute.

Das einzige Institut dieses seit Jahren glänzend
bewährten Systems am Platze ist

Tancrès Inhalatorium

Inh. Hans Beyer

Taunusstr. 57.

Viele Anerkennungen. Verkauf von Apparaten daselbst. Prospekte gratis.

Wein-Salon „Roland“

Spiegelgasse 5, nahe Kochbrunnen, Kurhaus und Hoftheater
empfiehlt: 9290

Diners zu Mk. 1,30 und höher

(im Abonnement Ermässigung).

Reichhaltige Abendkarte. — Soupers von 6—11 Uhr.

Exquisite Küche, alle Delikatessen der Saison.



Antiquitäten.

Eine der grössten Sammlungen Deutschlands.

L. Metzler

zwischen Hotel Nassau und Cecilie. 9124

Edelsteine, Perlen.

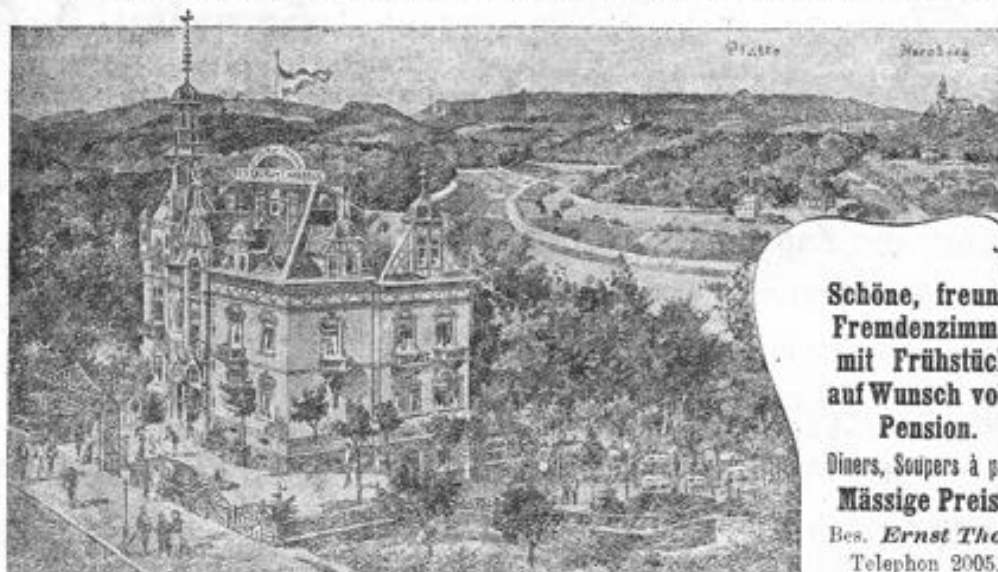
Meine Sprechstunden sind von jetzt ab nur in meinem Hause
Gartenstrasse 17 täglich von 10—11 Uhr, ausser Samstag
und Sonntag. 9279

Dr. Otto Dornblüth, Nervenarzt.

Wiesbaden

Sommerfrische-Waldeck Restaurant u. Café

im Walkmühlthal an den Albrecht-Dürer-Anlagen, Haltestellen der elektrischen Bahnen. 9264



Schöne, freundl.
Fremdenzimmer
mit Frühstück,
auf Wunsch volle
Pension.

Diners, Soupers à part.
Mässige Preise.

Bes. Ernst Thon.
Telephon 2005.

Hotel & Badhaus

„Reichs-POST“

Nikolasstrasse 16/18. — Nahe Bahnhof.

Schöne Zimmer von 2 Mk. an das Bett.

Pension von 6 Mk. an.

Elektr. Licht. — Central-Heizung. — Lift.
Terrassen und Garten vor dem Hause.

Das neu eingerichtete Badehaus steht durch Personen-
Aufzug in direkter Verbindung mit allen Etagen.

Frühjahrs-Neuheiten

Jackett-Kostümen

von Mk. 65.— an und höher,

Strassen - Mäntel Mk. 33, 59, 89,

Taft- „ „ 65, 90, 110,

Etam.- „ „

Voile- „ „

9249

J. Herrchen

Damenschneider,

Goldgasse 19. — Telephon 3907.

Spez.: Massanfertigung.
Erstklassige Arbeit.



Vorder - Ansicht.

Gute Figur
und
Wohlbehagen

erzielt jede insbesondere

starke Damen

durch mein

Corset Bequem

D. R. G. M. 433339.
Rücken ohne Schnürung.

Viele Anerkennungs-
schreiben hoher und
höchster Damen.

Von Aerzten empfohlen.

Goldstein

9122

46 Wilhelmstrasse 46



Rücken - Ansicht.

Pension Oehrlein,
Taunusstrasse 37.

Pension Villa Juliane

Abeggstr. 5 beim Leberberg.
Behagl. Zimmer mit u. ohne Pension.

Jede Diät. Mittagsgäste.
Frl. A. Icke. 9012

Diätische Küche für Magen- und Darmkranke. Freie Aerzte wahl.
Bäder, Lift, Zentralheizung. Tel. 6360. Hch. Oehrlein & Frau, seither
Parkstr. 30 in der Kuranstalt von Dr. Abend 20 Jahre tätig. 9235

Zur Nachricht für die Kurfremden der Stadt Wiesbaden.

Behörden und Verkehrsanstalten.

Stadtverwaltung, Magistrat etc. im Rathause auf dem Schlossplatz.
Königl. Polizeipräsidium: Friedrichstrasse 25.
Polizeireviere: I. Revier: Lehrstrasse 27, II. Revier: Albrechtstrasse 34, III. Revier: Bertramstrasse 22, IV. Revier: Webergasse 44, V. Revier: Platterstrasse 16.
Königl. Amtsgericht: Gerichtsstrasse 2.
Königl. Landgericht: Gerichtsstrasse 2.
Königl. Regierung: Bahnhofstrasse 15 und Rheinstrasse 35/37.
Landesbank: Rheinstrasse 42.
Landeshaus: Kaiser Friedrich-Ring 75.
Königl. Landrats-Amt: Lessingstrasse 16.
Reichsbank: Luisenstrasse 21.
Regierungshauptkasse: Rheinstrasse 35/37.
Stadt-Feuer- und Sanitätswache, Neugasse 6. — An das Fernsprechamt unter Nr. 945 angeschlossen und kann jederzeit bei Brand-, bezw. Unglücksfällen durch das Telefon benachrichtigt werden.

Kaiserl. Post- und Telegraphenämter.

Postamt 1 (Hauptpostamt) Rheinstr. 23/25. Zweigpostanstalten: Taunusstr. 1 (Berliner Hof), Schützenhofstr. 3, Bismarckring 27. — Das Hauptpostamt ist geöffnet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr: Von vormittags 7 Uhr bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vormittags 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen: Postamt I. (Hauptpostamt) von vorm. 7—9 Uhr (im Winter von 8—9 Uhr vorm.) und von 11½ vorm. bis 1 Uhr nachmittags. Die Zweigpostanstalten sind an Sonn- und Feiertagen geschlossen. Vom 1. Mai bis 30. Sept. ist das Postamt 4 (Taunusstr. 1) an Sonn- und Feiertagen von 7—9 Uhr vorm. und 11½ Uhr vorm. bis 1 Uhr nachm. geöffnet.
Postamt 5 (Bahnhof). Das Postamt ist geöffnet an Werktagen: Im Sommerhalbjahr: Von vorm. 7 bis abends 8 Uhr. Im Winterhalbjahr: Von vorm. 8 bis abends 8 Uhr. An Sonn- und Feiertagen geschlossen. Für den Telegraphen- und Fernsprechdienst ist das Postamt 5 ununterbrochen geöffnet (nach Schalterchluss Eingang Packkammer).
Das Telegraphenamt ist ebenso wie das demselben unterstellte Fernsprechamt Tag und Nacht geöffnet. Die Annahme von Telegrammen sowie die Entgegennahme von Gesprächsanmeldungen erfolgt ununterbrochen Rheinstr. 25. Nach 12 Uhr Nachts ist behufs Aufgabe von Telegrammen pp. die Rheinstr. 25 befindliche Nachtschelle zu benutzen. Bei den übrigen Postanstalten 2 (Schützenhofstr.), 3 (Bismarckring) und 4 (Taunusstrasse) erfolgt die Annahme von Telegrammen nur während der Schalterdienststunden.

Verkehrsnachrichten.

An- und Abfahrt der in Wiesbaden einmündenden Eisenbahnen:

Winterfahrplan.

Gültig vom 1. Oktober 1911 bis 30. April 1912.

Abfahrt von Wiesbaden (Hauptbahnhof).	Richtung nach von	Ankunft in Wiesbaden (Hauptbahnhof).
351 422 451 D 512 W 522 612 645 654 D 730 823 837 1023 1107 1142 1211 1243 D 127 132 210 D 235 239 421 435 512 618 D 720 722 742 F 814 827 913 * 947 F 1030 1038 1050 1126 F 1137 * Nur bis Kastel.	3 Bahnsteig 1 Kastel (Mainz)— Höchst— (Soden—Königstein) Frankfurt.	* 520 642 739 804 832 853 947 1051 1136 101 D 113 140 207 F 228 239 D 303 321 D 329 419 449 527 550 644 W 735 750 752 846 937 952 D 1017 1097 1140 1226 101 * v. Kastel.
† D 908 bis Februar, im März, April nach Berlin † 1100 April † 233 † 546 902 März u. April † 1122 † nach Homburg.	Homburg v. d. H. und Bad Nauheim über Kastel—Höchst	† 126 † 250 † D 659 814 † 1122 § v. Berlin im März u. April. † v. Homburg.
118 D 520 526 D 535 605 624 645 720 737 756 831 900 D 917 934 952 1007 1014 1036 1128 1148 D 1218 1234 1242 103 D 112 130 D 140 150 212 242 303 323 345 405 423 447 536 615 630 642 712 731 D 741 758 824 840 919 936 952 1011 1028 1054 1122 L 1130 * D 1141 1218 * vom 30./11. bis 27./4.	2 Bahnsteig 2 Mainz.	1218 D 1246 310 454 520 538 556 D 605 628 651 L 722 * 731 751 800 852 922 D 931 947 1014 1037 D 1050 1105 1135 1232 1255 104 121 143 204 223 242 254 D 307 322 D 338 411 421 440 500 524 534 548 557 620 650 656 710 737 803 819 831 847 D 904 915 F 924 956 F 1022 1045 1116 1136 * ab 3./12.—30./4.
108 459 * 531 610 * 654 I 737 § 743 * 813 858 952 † 1040 1056 1143 * 1248 D 117 125 † 148 * 212 * F 233 245 † 259 D 315 D 338 D 356 426 † 505 532 555 † 626 * 704 * F 745 803 † 824 * 852 * 1001 1110 * bis Rüdesh. † bis Eltville. § v. 3./12.—30./4.	1 Bahnsteig 3 über Biebrich (Hptbhf.) Schierstein, Eltville— (Schlangenbad) Rüdesheim— N.-Lahnstein—Ems Koblenz Köln (Deutz).	113 451 D 459 * 600 * 640 * 733 † 751 823 * 855 1010 1124 1135 † 1231 1238 * 1259 D 110 D 118 206 D 229 † 219 318 † 400 442 * 601 † 625 D 643 * 725 † 748 † 809 820 1941 F 955 1003 † 1033 * F 1045 1114 L 1125 * F 1122 * v. Rüdesh. † v. Eltville. § v. 30./11.—27./4. ! v. Assmannshausen.
703 915 1112 * 117 † F 218 (April) 234 * 314 † F 328 (April) 405 540 * 623 * 652 735 * 925 F * 1130 * bis Lg.-Schwalbach. † bis Chausseehaus.	5 Bahnsteig 5 über Dotzheim, Chausseehaus, Eiserne Hand, Langen-Schwalbach —Diez—Limburg.	* 520 (April) * 602 * 620 739 * 851 1017 1236 * 154 441 * 614 754 F 831 (April) 948 * F 1042 * von Lg.-Schwalbach.
526 619 804 827 1022 1148 118 254 459 W 548 650 756 835 (1122 Mittw., Samstag u. F)	4 Bahnsteig 4 Niedernhausen- Idstein—Limburg.	W 521 (April) 604 658 747 904 958 1243 159 247 428 727 824 990 1069 (1058 Mittw., Samst. u. F)

Die Wiesbadener Strassenbahnen.

Die Strassenbahnen verkehren im inneren Stadtbering von morgens 6 Uhr bis 7¼ Uhr viertelstündlich, von 7¼ vormittags bis 10 Uhr abends in Abständen von 7 Minuten, von 10 bis 12 Uhr abends wieder viertelstündlich.
Linie Nr. 1: Richtung Beausite—Kurhaus—Hauptbahnhof—Biebrich (Rheinufer) Mainz bezw. Schierstein und zurück (gelbe Schilder, bei Dunkelheit gelbes Licht).
Linie Nr. 2: Hauptbahnhof—Sonnenberg und zurück (rote Schilder, bei Dunkelheit rotes Licht).
Linie Nr. 3: Hauptbahnhof—Unter den Eichen und zurück (blaue Schilder, bei Dunkelheit blaues Licht).
Linie Nr. 4: Hauptbahnhof—Kaiser Friedrich-Ring—Ringkirche—Emserstrasse und zurück (grüne Schilder, bei Dunkelheit grünes Licht).
Linie Nr. 5: Infanteriekaserne—Ringkirche—Hauptpost—(Südfriedhof)—Erbenheim und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht, Wagen nach Kurhaus ein rotes Licht).
Linie Nr. 6: Kurhaus—Biebrich Ost—Mainz und zurück (weisse Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).
Linie Nr. 7: Bierstadt—Wilhelmstrasse—Faulbrunnenplatz—Blücherplatz—Dotzheim und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).
Linie Nr. 8: Biebrich—Rheinufer—Bahnhof Biebrich-Ost und zurück (schwarze Schilder, bei Dunkelheit weisses Licht).

Nach Schluss der Vorstellung im Königl. Theater werden besondere Wagen nach Beausite, Sonnenberg, Biebrich Schierstein, Infanteriekaserne, Ringkirche—Emserstrasse und Unter den Eichen befördert.

Das Bureau der Betriebsverwaltung sowie das Fundbureau befinden sich Wiesbaden, Luisenstrasse 7 und sind geöffnet Werktags von 8½ bis 12½ und von 3 bis 6½ Uhr. Die Bahnkasse befindet sich gleichfalls dort und ist geöffnet Werktags von 9 bis 12 und von 3 bis 6 Uhr.

Konsulate.

Brasilien: Eug. Gradenwitz, Vize-Konsul, Sprechstunden von 10½—12½ Vorm., im Bankhaus M. Berlé & Co., Wilhelmstr. 38. Fernspr. Nr. 26.
Republik Chile: Dr. jur. Fritz Bickel, Konsul, Adelheidstrasse 32. Sprechst. von 4—6 Uhr
Italien: Reg.-Assessor a. D. Karl Kuntze, Kgl. ital. Konsularagent, Mosbacherstrasse 9. Fernspr. Nr. 2887.
Portugal: Kom.-Rat Soehlein-Pabst, Vize-Konsul, Sprechst. 10—1 und 3—6 Uhr. Paulinenstrasse 7, Fernspr. 880.
Vereinigte Staaten von Nordamerika: J. Breuer, Konsul, Rheinstr. 38 II. Sprechstunden von 10—12½ Uhr Fernspr. Nr. 64.

Vergnügungsetablissemments.

Königl. Hoftheater: Vorstellungen auf dem Gebiete der Oper, Schauspiel und Lustspiel. Beginn der Vorstellungen 7 Uhr. Bei grossen Opern 6½ Uhr Abends.
Kurhaus: Es finden daselbst Konzerte, Bälle, Vorträge, Gartenfeste etc. statt.
Residenz-Theater, Luisenstr. 42: Vorstellungen auf dem Gebiete des modernen Schauspiels, Drama, Schwankes und Lustspiels. Anfang der Vorstellung 7 Uhr.
Volks-Theater, Dotzheimerstr. 19: Vorstellungen auf dem Gebiete des Schauspiels, Lustspiels und Gesangsposse. Anfang der Vorstellung 8½ Uhr.
Walhalla-Theater, Mauritiusstrasse 3: Operetten-Vorstellungen. Anfang der Vorstellung 8 Uhr.

Preise der Königl. Schauspiele:

Ein Platz	Fremdenloge im I. Rang	Gewönl. Preise.	Höhe Preise.
	Mittelloge im I. Rang	Mk. 10.—	Mk. 14.—
	Seitenloge im I. Rang	9.—	12.—
	I. Ranggalerie	7.50	10.—
	Orchestersessel	6.50	9.—
	I. Parkett (1.—12. Reihe)	6.50	9.—
	Parterre	5.50	7.—
	II. Ranggalerie (1. Reihe)	3.—	4.—
	II. Ranggalerie (2., 3., 4. und 5. Reihe Mitte)	4.50	6.—
	II. Ranggalerie (3.—5. Reihe Seite)	3.—	4.—
	III. Ranggalerie (1. und 2. Reihe Mitte)	2.25	3.—
	III. Ranggalerie (2. Reihe Seite u. 3. u. 4. Reihe)	2.25	3.—
	Amphitheater	1.50	2.—
		1.—	1.40

Sehenswürdigkeiten.

a) Gebäude.

Museum, Wilhelmstrasse 24.

Altertums-Museum. Eintritt frei. Geöffnet: Im Sommer an allen Werktagen (ausser Samstags) von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3—5 Uhr Nachm. Sonntags von Vorm. 10 Uhr bis Nachm. 1 Uhr. Im Winter: Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Gemäldegalerie (verl. m. d. dauernden Ausstellung des Nass. Kunstvereins) Wilhelmstrasse 24. (Eintritt frei.) Vom 1. März bis 31. Okt. an Werktagen mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und 3—5 Uhr Nachm. geöffnet. Vom 1. Nov. bis 1. März täglich mit Ausnahme Samstags von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. In den Sommermonaten Sonntag Nachmittags von 3—5 Uhr geöffnet.

Nass. Landesbibliothek, Wilhelmstr. 24. An Werktagen ist die Bibliothek für die Entnahme und Rückgabe der Bücher von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. geöffnet. Die Lesezimmer sind in den Stunden von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. und Nachm. von 3—5 Uhr dem Publikum zugänglich. Samstags wird die Bibliothek um 5 Uhr Nachm. geschlossen.

Naturhistorisches Museum, Wilhelmstr. 24. (Eintritt frei.) Dasselbe ist im Sommer geöffnet: An Sonntagen von 10 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Montags und Dienstags von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Mittwochs von 11—1 und 3—5 Uhr Nachm. Donnerstags und Freitags von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. Samstags geschlossen. Ausserdem jeden ersten Sonntag im Monat auch Nachmittags von 3—5 Uhr nur im Sommer. Im Winter Sonntags und Mittwochs von 11 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

Königl. Archiv, Mainzerstrasse 80.

Kochbrunnen, Kochbrunnenplatz.

Kurhaus, Kurhausplatz.

Höhere Mädchenschule, Schlossplatz 3.

Paulinenschloss, Sonnenbergerstrasse 12.

Rathaus mit Ratskeller, Schlossplatz 6.

Römerort, Kirchhofgasse.

Königl. Schauspiele mit prächtigem Foyer. — Eintrittspreis zum Foyer Mk. 3. Derselbe wird beim Verzehren von Speisen und Getränken in Abzug gebracht. Von Nachmittags 4 Uhr ab geöffnet.

Königl. Schloss, Schlossplatz 1. Eintrittskarten zu Mk. 0,25 beim Kastellan erhältlich.

b) Denkmäler.

Bismarck-Denkmal, Bismarckplatz. — Bismarckturm, Bierstadterhöhe.

Bodenstedt-Denkmal, Wilhelmstrasse (hinter der alten Kolonnade).

Gustav Freitag-Denkmal, in den Kuranlagen am Chausseeweg.

Fredericus-Denkmal, Dambachtal.

Kaiser Friedrich-Denkmal, Kaiser Friedrichplatz.

Ferd. Heyl-Denkmal, Kuranlagen an der Parkstrasse.

Hygiea-Gruppe (Göttin der Gesundheit), Kranzplatz.

Koch-Denkmal, im hinteren Nerotal, rechte Seite.

Krieger-Denkmal Am Eingang des Nerotals, auf dem alten Friedhofe an der Platterstrasse und an der Westwaldstrasse.

Landesdenkmal, Herzog Adolf v. Nassau. Standplatz auf Biebricher Gemarkung, Biebrich.

Richard Wagner-Anlagen (Schöne Fernsicht in die Rheinebene).

Waterloo-Denkmal, Luisenplatz.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, Warmer Damm.

Prinz Wilhelm von Oranien, gen. „Wilhelm der Schweiger“, Schlossplatz.

Schiller-Denkmal, an der Rückseite des Kgl. Theaters.

c) Friedhöfe.

Alter Friedhof, Platterstrasse 13. — Nord-Friedhof, Platterstrasse 83. — Süd-Friedhof, Friedenstrasse.

Russischer Friedhof, Kapellenstrasse bei der Griechischen Kapelle.

Israel. Friedhöfe: Schöne Aussicht und obere Platterstrasse.

d) Kirchen.

(Ueber die Gottesdienste in den verschied. Kirchen berichten wir in der Samstag-Ausgabe.)

Evangelische Gemeinde.

Berg-Kirche, Lehrstrasse 6.

Lutherkirche, Mosbacherstrasse 2.

Marktkirche, Schlossplatz 4. Es finden daselbst jeden Mittwoch von 6—7 Uhr Nachm. Kirchenkonzerte bei freiem Eintritte statt.

Ring-Kirche, Kaiser Friedrichring 7.

Katholische Gemeinde.

Bonifatius-Kirche, Luisenstrasse 29.

Maria Hilf-Kirche, Platterstrasse 3.

Sonstige Gemeinden.

Alt-Katholische Kirche, Schwalbacherstrasse.

Englische Kirche, Frankfurterstrasse 3.

Synagogen: Synagoge der Israel. Kultusgemeinde Michelsberg 17, Synagoge der Altisrael.

Kultusgemeinde Friedrichstrasse 33.

Griechische Kapelle, Kapellenstrasse 99. Ein Meisterwerk deutscher Architektur- und Baukunst. Begräbnisstätte der Herzogin Elisabeth Michailowna von Nassau.

Eintritt à Person 1 Mk.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 3. April 1912.

Melchers, Hr. Musikdirektor, Remscheid Nonnenhof	Plauth, Hr. Rent. m. Fam., Kaiserslautern Frankfurter Hof	v. Schaewen, Hr. Reg.-Rat, Berlin — Prinz Nicolas	Strasske, Hr. Dr., Langenschwalbach Central-Hotel
Mendthal, Hr. Dr., Berlin — Rose	Plein, Frl., Mainz — Evangel. Hospiz	Schait, Hr., Amsterdam — Hotel Happel	Stratenberg, Hr. Prof., Dortmund — Stiftstr. 2 p
Merkersdorf, Hr. Dr. jur. m. Fam., Elberfeld Englischer Hof	Poyrell, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Scharr, Hr. Kfm., Metz — Neuer Adler	Strauss, Hr. Kfm., Frankfurt — Hotel
Mestdagb, Hr. Kfm., Brüssel — Reichshof	Porzygode, Hr. Gymnasial-Direktor m. Fr., Charlottenburg — Kölnischer Hof	Scheepers, Fr. m. Tochter, Andernach Kaiser Friedrich Ring 21 p.	Studel, Hr., London — Biemers Hotel Regina
Meyer, Hr. Rektor m. Fr., Krefeld — Christl. Hospiz I	Prinz, Hr. Kfm., Berlin — Hotel Vogel	Scheiner, Hr. Univer.-Professor Dr. m. Fr., Potsdam — Tannusstr. 29	Taege, Frl. Lehrer, Berlin — Villa Fritz
Meyer, Hr. Direktor m. Fr., Essen — Hohen- zollern	Pustkuchen, Hr. Kfm., Strassburg	Schilde, Hr., Berlin — Stadt Biebrich	van Tak, Hr., Amsterdam — Hotel Happel
Meyer, Frl. Schwester, Bad Liebenstein Abeggstrasse 5	Pytsch, Hr., Sonderburg — Christl. Hospiz II	Schlauch, Hr., Schiffweiler — Zum Römer	Baron v. Tessin, Hr. Oberleutn. m. Baronin, Ludwigsberg — Rose
Miesegaes, Fr., Bremen — Hotel Fuhr	Quappe, Hr., Berlin — Zum Römer	Schlesinger, Hr. Apotheker, Breslau	Teuber, Fr. Geheimrat, Naumburg — Pension Tomitus
Miller, Fr., Freiburg — Kölnischer Hof	Rademacher, Fr. m. Sohn, Koblenz Mühlgrasse 9	Schlesinger, Hr. Dr. — Nonnenhof	Thörner, Hr., Schöneberg — Prinz Nicolas
Mohr, Hr. Kfm., Mannheim — Grüner Wald	Rau, Hr. Zweibrücken — Christl. Hospiz II	Schlichting, Fr. m. Begl., Berlin — Kaiserbad	von Tirpitz, Exzell., Hr. Grossadmiral m. Fam. u. Bed., Berlin — Biemers Hotel Regina
Molenaar, Hr. Landgerichtsrat Dr., Krefeld Quisisana	Rehder, Br. Amtsgerichtsrat, Pinneberg Villa Schaare	Schlieben, Fr., Metz — Reichspost	Trees, Hr., Höhr — Augenheilstalt
Moritz, Hr. Stud. — Central-Hotel	Reichard, Frl., Weilburg — Evangel. Hospiz	Schmiel, Hr. Lehrer, Harthausen — Weins	Trile, Hr. Leutn., Riesa — Hansa-Hotel
Mosch, Hr. Dr. med., Berlin — Grüner Wald	Reichenbach, Fr. m. Tochter, Hamburg Englischer Hof	Schmidt, Hr. Oberleutn., Dresden	Tühner, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Schorndorf Villa Primavera
Müller, Hr. Kfm., Bonn — Central-Hotel	Reicheneder, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald	Schneider, Hr. Kfm., Pforzheim — Grüner Wald	Ueberfeld, Hr. Bankdirekt. m. Fam., Bonn Alteesaal
Müller, Fr. m. Sohn, Köln — Schwarzer Bock	Reidt, Hr., Frankenthal — Sonne	Schneider, Hr. Oberlehrer Prof. Dr. m. Fam., Berlin — Goldenes Kreuz	Ullrich, Hr. Fabrik. m. Enkel, Darmstadt Weisses Ross
Müller, Hr., Berlin — Nassauer Hof	Reinhardt, Hr. m. Fr., Höchst — Sonne	Schneider, Hr. Oberlehrer Prof. Dr. m. Fam., Berlin — Goldenes Kreuz	Unterhinninghofen, Hr. Landgerichtsr. m. Fr., Bochum — Hotel Nizza
Müller, Hr. Fabrikant m. Fam., Schweden Alteesaal	Reins, Hr. Fabrikbes., Krefeld — Bellevue	Schneider, Hr. Oberlehrer Prof. Dr. m. Fam., Berlin — Goldenes Kreuz	Urbanski, Frl., Halensee — Kaiserbad
Muth jun., Hr. Grubenbes., Dehrn — Zwei Böcke	Remy, Frl., Fahr — Christl. Hospiz II	Schneider, Hr. Oberlehrer Prof. Dr. m. Fam., Berlin — Goldenes Kreuz	Völkner, Fr., Naumburg — Evangel. Hospiz
Nabes, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Rheydt Luftkurort Neroberg	Rethwisch, Frl. Rent., Neuwied — Pension Vogelsang	Schneider, Hr. Oberlehrer Prof. Dr. m. Fam., Berlin — Goldenes Kreuz	Völkner, Frl. Lehr., Naumburg — Evangel. Hospiz
Natanson, Hr. Dr. med., Petersburg Kl. Wilhelmstrasse 7	Reuschel, Hr. Finanzrat m. Fr., Friedrichsroda Goldene Kette	Schneider, Hr. Oberlehrer Prof. Dr. m. Fam., Berlin — Goldenes Kreuz	Waehner, Hr. Dr. med. m. Fam. u. Bed., Halle Alteesaal
Michaeli, Hr. Lehrer, Potsdam — Hotel Berg	Rheinmüller, Hr. Kfm., Pforzheim — Reichs- hof	Schneider, Hr. Oberlehrer Prof. Dr. m. Fam., Berlin — Goldenes Kreuz	Wagner, Hr. Rent., Homburg — Nonnenhof
Nathan, Hr. Reallehrer Dr., Frankenthal Nerostr. 28	Rimsdyk, Frl., Holland — Villa Frank	Schneider, Hr. Oberlehrer Prof. Dr. m. Fam., Berlin — Goldenes Kreuz	Wallach, Hr., Köln — Central-Hotel
Nauck, Frl., Altenburg — Pension Humboldt	Risin, Hr. Stud., Berlin — Europäischer Hof	Schneider, Hr. Oberlehrer Prof. Dr. m. Fam., Berlin — Goldenes Kreuz	Warnebold, Hr. m. Fr., Berlin — Hohenzollern
Netter, Hr. Rent., Paris — Privat-Hotel Intra	Ritz, Fr. m. Fam. u. Bed., Hamburg Nassauer Hof	Schneider, Hr. Oberlehrer Prof. Dr. m. Fam., Berlin — Goldenes Kreuz	Wassmund, Fr., München — Christliches Hospiz II
Neumann, Hr., Düsseldorf — Metropole u. Monopol	Robertson, Hr. m. Fam., Hamburg Nassauer Hof	Schneider, Hr. Oberlehrer Prof. Dr. m. Fam., Berlin — Goldenes Kreuz	Weber, Hr. Dr. med., Berlin — Wilhelm
Nielson, Hr. m. Frl., Helsingborg Viktoriahof	Robitschick, Hr. Kfm., Frankfurt — Grüner Wald	Schneider, Hr. Oberlehrer Prof. Dr. m. Fam., Berlin — Goldenes Kreuz	Wechselmann, Hr. Reg.-Baumstr. m. Sohn, Stettin — Quisisana
Nippel, Hr. Kfm., Wald — Hotel Vogel	Rörsch, Hr., Frankenthal — Sonne	Schneider, Hr. Oberlehrer Prof. Dr. m. Fam., Berlin — Goldenes Kreuz	Weiner, Fr. m. Bed., Petersburg — Kaiserhof
Nockert, Frl., Königstein — Pension Charlotte	v. Rohrscheidt, Frl., Dresden — Sendig Eden- Hotel	Schneider, Hr. Oberlehrer Prof. Dr. m. Fam., Berlin — Goldenes Kreuz	Weis, Hr., Wien — Metropole u. Monopol
Nothen, Hr. Kfm. m. Sohn, Köln — Hotel Krug	Rosenau, Hr. Kfm. m. Kinder, Berlin Prinz Nicolas	Schneider, Hr. Oberlehrer Prof. Dr. m. Fam., Berlin — Goldenes Kreuz	Weisdörfer, Hr. Dipl.-Ing., Völklingen Europäischer Hof
Oblasser, Hr. Rent., Triest — Rheinhotel	Rosenberg, Fr., Charlottenburg — Pension Hella	Schneider, Hr. Oberlehrer Prof. Dr. m. Fam., Berlin — Goldenes Kreuz	Weiss, Hr. Dr. med., Berlin — Christliches Hospiz II
Oehl, Hr. Professor Dr. m. Fr., Freiburg Tannushotel	Rosenthal, Hr. Kfm., Berlin — Europäischer Hof	Schneider, Hr. Oberlehrer Prof. Dr. m. Fam., Berlin — Goldenes Kreuz	Werner-Kahle, Hr., Frankfurt — Hansa-Hotel
Oppenheim, Hr. Kfm. m. Fam., Mannheim Alteesaal	Ruckkoff, Fr., Moskau — Pension Fortuna	Schneider, Hr. Oberlehrer Prof. Dr. m. Fam., Berlin — Goldenes Kreuz	Westendorf, Hr. Kunsthistoriker Dr. m. Fr., München — Kaiserbad
Oppermann, Frl. Rent., Lehrbach — Alteesaal	Ruge, Fr., Greifswald — Kaiserbad	Schneider, Hr. Oberlehrer Prof. Dr. m. Fam., Berlin — Goldenes Kreuz	Westendorf, Frl., Utrecht — Christliches Hospiz I
Pannenberg, Hr. Oberrechnungsrat, Breslau Hotel Berg	van Ryckevorsel, Fr., Rotterdam — Viktoria- Hotel	Schneider, Hr. Oberlehrer Prof. Dr. m. Fam., Berlin — Goldenes Kreuz	Weyl, Hr. Prof. Dr. med., Berlin — Spiegel
te Peerdt, Fr. m. Tochter, Düsseldorf Evangel. Hospiz	Sachs, Hr. m. Fr., Berlin — Hohenzollern	Schneider, Hr. Oberlehrer Prof. Dr. m. Fam., Berlin — Goldenes Kreuz	Windberg, Frl., Moskau — Pension Fortuna
Peltzer, Fr., Krefeld — Villa Primavera	Sachs, Hr. Kfm. m. Tochter, Koburg Biemers Hotel Regina	Schneider, Hr. Oberlehrer Prof. Dr. m. Fam., Berlin — Goldenes Kreuz	Wittkob, Hr. Gütervorsteher, Radesheim Stadt Biebrich
Perlis, Fr., Königsberg — Privathotel Intra	Sachs, Hr., Berlin — Hohenzollern	Schneider, Hr. Oberlehrer Prof. Dr. m. Fam., Berlin — Goldenes Kreuz	Wolff, Fr., Berlin — Villa Fritz
Petermüller, Hr. Dr. med., Heppen Hansa-Hotel	Salemon, Hr. Rechtsanwalt Dr. m. Fr., Danzig Central-Hotel	Schneider, Hr. Oberlehrer Prof. Dr. m. Fam., Berlin — Goldenes Kreuz	Wollanke, Hr. Oberl. z. See — Wilhelmshaven Tannushotel
Pfeiffer, Frl. Oberlehrerin, Düsseldorf Evangel. Hospiz	Sarasan, Frl., Frankfurt — Saalgasse 30	Schneider, Hr. Oberlehrer Prof. Dr. m. Fam., Berlin — Goldenes Kreuz	van der Wyck, Hr. Baron m. Fr., Haag Nassauer Hof
Philippe, Fr., Antwerpen — Pagenstechers Privat-Augenklinik	Sauber, Hr. Schiffs-Rheder m. Fr., Hamburg Rose	Schneider, Hr. Oberlehrer Prof. Dr. m. Fam., Berlin — Goldenes Kreuz	Zimmer, Hr. Kfm. m. Fr., Fürth — Bellevue
Plaesterer, Fr. Dr., Bromberg — Europäischer Hof	Saxl, Hr. Kfm., Köln — Impérial	Schneider, Hr. Oberlehrer Prof. Dr. m. Fam., Berlin — Goldenes Kreuz	Zinsser, Frl., Gladenbach — Hotel Berg
Plange, Hr. Oberleutnant, Altona Mühlgrasse 9	Schäfer, Fr. m. Sohn, Hannover — Hotel Fuhr	Schneider, Hr. Oberlehrer Prof. Dr. m. Fam., Berlin — Goldenes Kreuz	
Plate, Hr. Kfm. m. Fr., Köln — Zum Falken	Schaeffner, Hr., Frankfurt — Sonne	Schneider, Hr. Oberlehrer Prof. Dr. m. Fam., Berlin — Goldenes Kreuz	

Parkstr. 5. Familien- und Kurhotel Quisisana Erathstr. 5, 6, 7, 9, 11, 13.

Vornehmes Villenhotel (170 Zimmer, 40 Bäder) in unvergleichlicher, ruhiger Lage, Parkstrasse, am Kurpark, gegenüber dem Kurhause und der Königl. Oper. Geräumige, hochelegante Empfangshallen anschliessend an die Gesellschaftsräume. — Restaurant. — Terrassen. Gärten. — Eigene, starke Therme, Radiumemanation zehn acht zehntel Mache (Kochbrunnen ein sechs zehntel Mache). — Trinkkuren. — Kohlensäure- und Lichtbäder. — Fangopackungen.

Radium-Institut

Radium-Emanatorium für 20 Personen, genau nach dem Muster der I. medicin. Klinik, Berlin; errichtet von der Radiogengesellschaft Charlottenburg; tägliche Kontrolle des Radiumgehaltes durch genaue physikalische Messungen. Radium-Injektionskuren, Radiumbäder, Radiumtrinkkuren, Radiumcompressen

(Spezialbehandlung von Gicht, Rheumatismus, Neuralgien (bes. Ischias), Neurasthenie, Erkrankungen des Herzens u. der Gefässe, Stoffwechselkrankheiten).

Tannusstrasse 38! (Lift)

Fernruf 6600

8944

Prospekte auf Wunsch.

Institut für physikalische Heilmethoden

(Elektrotherapie in allen Formen, auch Vierzellen-, elektr. Licht- und Wechselstrombäder, Heissluftbehandlung, manuelle und Vibrationsmassage, Nervenmassage, Thermopenetration (Wärmedurchstrahlung), elektromagnetische Durchstrahlung).

Dr. med. Lippert

Spezialarzt für innere, speziell Nerven- und Stoffwechselkrankheiten.

Wiesbadener Hof

Hotel-Restaurant, Moritzstrasse 6. — Xaver Hirster.

Das Vollendetste in Bezug auf Komfort, sanitäre und hygienische Einrichtungen. Warmes und kaltes fließendes Wasser, Telefon und Normalzeit in allen Schlafzimmern. Thermal- und Süsswasserbäder auf allen Etagen. Gesellschaftsräume.

Grosses, vornehm und modern ausgestattetes Restaurant.

Täglich, während des Dinners und Abends Konzert einer künstlerisch vollendeten Hauskapelle.

Diners von Mk. 1.50, Mk. 2.— und höher. — Soupers von Mk. 1.60 und höher.

Separate Wein-Salons I. Etage.

Ausschank: Münchener, Pilsener und Mainzer Aktienbier. — Weine erster Firmen. Aufmerksame Bedienung. Anerkannt vorzügliche Küche.

Telephon 6565 und 6566.

Friedrichroda i. Thür Hotel Tiergarten am Kurhaus.

Kleines Haus I. Ranges mit brillanten Betten, jedoch kein Luxushotel. Absolut frei von Auto- oder Lastfuhrwerkverkehr. Parkartiger Garten und jeder moderner und hygienischer Komfort. — Pension incl. Zimmer von Mk. 5.50 an. 9163 F. Creutzburg, Besitzer (früher Oberkellner „Hotel Vogel“ Wiesbaden).

Institut für Radiumtherapie

Wiesbaden, Frankfurterstr. 34. Telefon 3562.

Aerztlicher Leiter: Sanitätsrat Dr. Carl Mayer.

Spezielle Behandlung von Gicht, Rheumatismus, Neuralgien, durch die neuesten Apparate für Radium-Inhalation und Radium-Präparate. Der Radiumgehalt der Inhalationsräume wird täglich durch genaue physikalische Messungen kontrolliert. Die Präparate der A. R. A. G. werden mir auf ärztliche Verordnung verabreicht und sind in allen Apotheken erhältlich.

Allgemeine Radium-Aktien-Gesellschaft.

Generaldepôt für Wiesbaden: Dr. Stephan, Hirsch-Apotheke.

Als Nachkurort von Wiesbaden ist dringend zu empfehlen:

Bad Brückenau

Spezialbad für Harnleidende
Kgl. Bayer. Mineralbad. Saison 1. Mai bis September.
Seit Jahrhundert med. bekanntes Stahl- und Moorbad.

Wernarzer Quelle, hervorragend heilsamer Diathese, bei Gicht, Nieren-, Stein-, Gries- und Blasenleiden.

Stahlquelle, erprobt gegen Blutarmut, Frauen- u. Nervenkrankh.

Sinnberger Quelle, bewährt b. chron. und akuten Katarrhen des Rachens, Kehlkopfes etc.
Berühmte Spezialärzte. — Prachtige, waldreiche, Umgebung. — Vorzügl. Kapelle. Réunions. 9171

Prospecte gratis d. Verwaltung des Kgl. bayer. Mineralbades Brückenau.

Kgl. Kurhaus

Neues, modernes Hôtel

äußerst komfortabel eingerichtet, mitten im Kurpark gelegen, mit 8 Dependenzen. Elektrische Beleuchtung. — Vorzügliche Verpflegung. Sehr solide Preise.

Auf Wunsch Pension.

Bad Neuenahr, Westendhôtél

vornehmes diätetisches Kur Etablissement.

Elegante Wohnungen und Einzelzimmer, med. Heilbäder jeder Art, fango Mineralschlammbehandlungen, Massagen, Centralheizung, Lift, elektr. Beleuchtung, moderne Gesellschaftsräume.

Pensionspreis: einschl. Zimmer von Mk. 7.50 an.
Illustr. Broschüre kostenlos durch den Eigentümer: 9271
Carl Schroeder Hoflieferant.

Oster-Ausflug

nach

Rüdesheim a. Rh.

Hotel Massmann

Restaurant und Café

Seit dem 1. April wieder eröffnet.

Rauenthal im Rheingau

Hotel-Restaurant „Nassauer Hof“

Altrenomiertes Haus

ff. Rheingauer Weine, prima Küche, Grosser Garten
Saal für Vereine und Gesellschaften.

9043 Neuer Besitzer: Johann Gies.

Berthe Barréiros & Cie.

Paris, 10 Rue Daunou.

Filiale

Erstkl. Mass-Salon

in Deutschland

für Pariser Corsets.

Frankfurt a. M.

Kaiserstr. 22 II.

Theaterkarten

für das Hoftheater zu Wiesbaden sind für alle Vorstellungen der laufenden Woche zum Kassen-Vorverkaufspreis täglich von 8 Uhr Vorm. bis 7 Uhr Nachm. erhältlich.
Vorverkaufsstelle für Residenz- und Walhalla-Theater, sowie die Frankfurter- u. Mainzer-Theater. Tel. 680.

Passage- und Reisebüro
Born u. Schottenfels
Kaiser Friedrich-Platz 3 (Hotel Nassau).

A. Kremers Damenschneider

10 Jahre I. Zuschneider i. Fa. J. Bacharach hier

Spec.: Schneiderkleider
Grosses Stofflager.

Kurhotel „Römerbad“

I. Ranges, neu möbliert.

Freie Lage am Kochbrunnen. Vollständig umgebaut, Lift, elektr. Licht. Moderner Komfort. Bäder auf jeder Etage.
Vorzügliche Verpflegung zu mässigen Preisen.
Vorteilhafte Pensions-Arrangements.

Das ganze Hotel ist durchaus neu möbliert.
Kochbrunnen-Badhaus mit direktem Zufluss vom Kochbrunnen.
Preis pro Kochbrunnenbad Mk. 1.25, pro Dtzd. Mk. 12.—.
Die Bäder werden auch an ausserhalb des Hotels Wohnende abgegeben.

Ed. & Chr. Beckel, Neue Besitzer.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Marktkirche.

Sonntag, den 7. April 1912.

Ostern.*

Militär-Gottesdienst 8.40 Uhr, Div.-Pfarrer Ferling.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Beckmann, Abendmahl.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Dekan Bickel.

Osternmontag, den 8. April.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Schüssler.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Beckmann.

*) Kirchensammlung für den Bau einer deutschen evang. Kirche in Rom.

Amtshandlungen:

1. Nordbezirk: Dekan Bickel.

2. Mittelbezirk: Pfarrer Schüssler.

3. Südbezirk: Pfarrer Beckmann.

Jeden Mittwoch von 6—7 Uhr: Orgelkonzert in der Marktkirche. Eintritt frei. Programm 10 Pfg.

Bergkirche.

Sonntag, den 7. April 1912.

Ostern.*

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Grein, Abendmahl.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Diehl.

Osternmontag, den 8. April.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Veessenmeyer.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Dr. Meinecke.

Amtswache: Taufen und Trauungen: Pfarrer Grein. — Beerdigungen: Pfarrer Diehl.

Ringkirche.

Samstag, den 6. April 1912.

Konfirmandenbeichte 11 Uhr, Pfarrer D. Schlosser.

Sonntag, den 7. April 1912.

Ostern.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Merz, Beichte und Abendmahl.

Kindergottesdienst 11½ Uhr, Pfarrer D. Schlosser.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer D. Schlosser.

Die Kirchensammlung ist für die bedürftigen Gemeinden unseres Konsistorialbezirks bestimmt.

Osternmontag, den 8. April.

Hauptgottesdienst 10 Uhr: Konfirmation, Beichte und Abendmahl, Pfarrer D. Schlosser.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Philippi.

Die Kirchensammlung ist für den Bau einer deutschen evang. Kirche in Rom bestimmt.

Amtswache: Taufen und Trauungen: Pfarrer D. Schlosser, am 1. Ostertag Pfarrer Weber. Beerdigungen: Pfarrer Philippi.

Gottesdienst für Schwerhörige am 1. Ostertag nachmittags 3 Uhr in der Sakristei der Ringkirche, Beichte und Abendmahl, Pfarrer Merz.

Gottesdienst in Klarental

1. Ostertag vorm. 10 Uhr, Pfarrer D. Schlosser.

Lutherkirche.

Sonntag, den 7. April 1912.

Ostern.*

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Korthauer, Abendmahl (unter Mit-

wirkung des Ring- und Lutherkirchenchors

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Hofmann.

Osternmontag, den 8. April.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Lieber.

Amtshandlungen: 1. Bezirk Pfarrer Lieber. 2. Bezirk Pfarrer Hofmann. 3. Bezirk Pfarrer Korthauer.

Gottesdienst in der Kapelle des Paulinenstifts:

Sonntag, den 7. April 1912.

Ostern.*

Hauptgottesdienst 9.30 Uhr, Pfarrer Christian, Abendmahl.

Kindergottesdienst 11 Uhr, Pfarrer Christian.

Abendgottesdienst 6.00 Uhr, Pfarrer Noll.

Osternmontag, den 8. April.

Hauptgottesdienst 9.30 Uhr, Pfarrer Jüngst.

Konfirmandenprüfung 2 Uhr, Pfarrer Jüngst.

*) Kirchensammlung für die bedürftigen Gemeinden des Konsistorialbezirks.

Katholische Kirche.

An das Fastenalmosen sei erinnert!

1. Pfarrkirche St. Bonifatius.

Ostersonntag, den 7. April.

Hl. Messen: 5.30, 6.7, Militärgottesdienst (Amt) 8. Kindergottesdienst (hl. Messe mit Predigt) 9, feierliches Hochamt mit Predigt u. Te Deum 10, letzte hl. Messe 11.30 Uhr.

Nachm. 2.15 Uhr feierliche Vesper.

Am Ostermontag ist der Gottesdienst zu denselben Stunden; um 8 Uhr vorm. ist hl. Messe mit Predigt (hl. Osterkommunion des Jünglingsvereins), um 9 Uhr ist ein Amt. — Nachmittags 2.15 Uhr ist Andacht zum hl. Namen Jesu (342).

Beichtgelegenheit: An den zwei Osterfeiertagen morgens von 5.30 Uhr an, am ersten Feiertag nachm. von 4—7 und nach 8 Uhr, Freitag nachm. von 5—7, Samstag nachm. von 4—7 und nach 8 Uhr.

An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6, 7.30 und 9.15 Uhr.

Für die Erstkommunikanten! Vom Dienstag ab ist täglich morgens 7.30 hl. Messe, Vortrag, Übungen; abends 6 Uhr sakramentalische Andacht, Vortrag. Die Eltern bzw. Pflegeeltern werden freundlichst gebeten, die Kinder zu den bezeichneten hl. Übungen zu schicken und nach Kräften mitzuwirken, dass dieselben gut für die erste hl. Kommunion vorbereitet werden. Dem Gebete der Eltern und der ganzen Gemeinde seien die Kinder herzlich empfohlen.

Für die Mitglieder des 3. Ordens ist am Ostersonntag nach der Vesper in der Pfarrkirche Generalabsolution und am Ostermontag nachm. 4.30 Uhr Versammlung mit Predigt im Hospiz zum hl. Geist.

2. Maria-Hilf-Kirche.

Ostersonntag: Hl. Messen um 6 und 7.30 Uhr, Kindergottesdienst (Amt) um 8.45 Uhr, feierliches Hochamt mit Predigt um 10 Uhr. — Nachm. 2.15 Uhr feierliche Vesper, abends 6 Uhr gestiftete Herz-Jesu-Andacht.

Osternmontag: Hl. Messen um 6 u. 7.30 Uhr (gemeinsame Kommunion des Marienbundes), Kindergottesdienst (hl. Messe mit Predigt) um 8.45 Uhr.

Hochamt mit Predigt um 10 Uhr. — Nachm. 2.15 Uhr Andacht.

In der Kapelle des Waisenhauses ist um 4.30 Uhr Marianische Kongregation mit Predigt.

An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6.30 und 9.15 Uhr.

Beichtgelegenheit: Ostersonntag früh von 5.30 Uhr an, nachm. 4—7 und nach 8 Uhr, Ostermontag früh von 5.30 Uhr an, Freitag von 5 bis 6 Uhr, Samstag von 4—7 und nach 8 Uhr.

Alt-katholische Kirche.

Schwalbacherstrasse 60.

Ostersonntag, den 7. April, vorm. 10 Uhr:

Hochamt mit Predigt und Te Deum.

Osternmontag, den 8. April, vorm. 9¼ Uhr:

Amt und hl. Kommunion.

Krimmel, Pfarrer.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Ostersonntag, den 7. April, vormittags 10 Uhr:

Erbauung und Jugendweihe im Saale der Loge Plato, Friedrichstr. 27.

Der Zutritt ist für Jedermann frei.

Prediger Welker.

Wiesbaden-Eigenheim.

Anglo-American Church of St. Augustine (Frankfurterstrasse 3).

April 5. Good Friday.

10.30. Mattins, Litany and Ante-Communion.

12—3. Devotion of the Three Hours, with Addresses on Seven last Words.

5.30. Evensong and Sermon.

April 6. Easter Even.

11. Mattins and Ante-Communion.

5.30. Festal Evensong.

April 7. Easter Day.

8.30. Holy Eucharist (Choral).

11. Festal Mattins and Sermon.

12. Holy Eucharist.

5.30. Festal Evensong and Address.

April 8. Monday in Easter Week.

8.30. Holy Eucharist.

11. Mattins.

April 9. Tuesday in Easter Week.

8.30. Holy Eucharist.

11. Mattins.

April 10. Wednesday.

11. Mattins and Litany.

11.30. Holy Eucharist.

April 12. Friday.

11. Mattins and Litany.

3.30. Reading in St. John's Gospel.

NB. The Church is open daily from 10 to 12.

F. R. Freese, M. A., Chaplain.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil.

Hermann Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Samstag, den 6. April 1912.

Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig

Ich liebe Dich!

Stück in 3 Aufzügen von Rudolph

Lotbar.

Spielleitung: Kurt Keller-Nebri.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9¼ Uhr.

Walhalla-Operetten-Theater.

Direktion: M. J. Heller und Paul

Westermeier.

Samstag, den 6. April 1912.

Morgen wieder lustig.

Operette in 3 Akten von Wilhelm

Jacoby. Musik von Heinz Lewin.

Anfang 8 Uhr. — Ende gegen 10¼ Uhr.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Telephon: Nr. 810.

Samstag, den 6. April 1912:

Geschlossen.